

Öffentliche Gemeinderatssitzung 19. November 2025

Kurzinfo über die Beschlüsse

Neuerlass der Hundesteuersatzung

Der Gemeinderat hat zum 1.1.2026 eine neue Hundesteuersatzung beschlossen mit folgenden Gebührenanpassungen: die Steuer für den 1. Hund erhöht sich von bisher 50,00 auf künftig 60,00 €. Die Steuer für den 2. Hund erhöht sich von bisher 75,00 auf 120,00 €, die Steuer für den 3. Hund von bisher 100,00 auf künftig 180,00 €. Für Kampfhunde wird eine Steuer von 600,00 € eingeführt.

Verkehrsspiegel Einmündung Angerstraße / Fuggerstraße

In der Sitzung vom 29.10. befürwortete der Gemeinderat den Antrag eines Landwirts, an der Ausfahrt der Angerstraße in die Fuggerstraße einen Spiegel für die von Norden kommenden Fahrzeuge zu ergänzen. Die Beteiligung von Polizei und Landratsamt hat ergeben, dass die Fachbehörden keine Notwendigkeit für den Spiegel sehen. Es wird daher mit dem Bauernverband abgestimmt, ob Gemeinde und Bauernverband gemeinsam einen Spiegel in Auftrag geben.

Widmung von Gemeindestraßen

In den Baugebieten 34, 35 und 36 wurden die Erschließungsstraßen hergestellt und konnten nun nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz gewidmet werden. Es handelt sich um folgende Straßen: Verlängerung der Hildegard-von-Bingen-Straße nach Süden, Frauenmantelring, Sonnenhutstraße, Verlängerung der Hieronymus-Wolf-Straße, Verlängerung der Maria-Poyntz-Straße.

Auftragsvergaben

Das Büro Degle, Königsbrunn, erhielt den Auftrag für die Planungsleistungen des Projektes Erweiterung der Grundschule Leistungsphasen 5 bis 9 zum Angebotspreis von 253.270 €.

Die Firma Haustechnik Jäger, Klosterlechfeld, erhielt den Auftrag für die Erneuerung der Gastherme im Rathaus zum Angebotspreis von brutto 17.070 €.

Interkommunale Beschaffung von Straßensperren für Großveranstaltungen

Für die Gemeinden des Begegnungslandes Lechfeld werden gemeinsam Straßensperren für insgesamt 554.000 € beschafft, um alle Veranstaltungen absichern zu können. Der interkommunale Ansatz wird mit 140.000 € gefördert. Der Eigenanteil wird nach einem Schlüssel verteilt, der sich aus den Nutzungen ergibt. Der Anteil der Gemeinde Graben beträgt 9.845 €.

Änderung der Ausgleichsflächen für den Bebauungsplan L 24

Für den Eingriff durch den Bebauungsplan L 24 GE an der A 30 mussten 2011 ca. 16 ha Ausgleichsflächen nachgewiesen werden. Dafür wurden auch die Flur-Nrn. 735 und 736 südlich des Freizeitsees einbezogen, die inzwischen aber zum Teil für den Rodelhügel eingebracht wurden bzw. als Ackerfläche genutzt werden. Die Grundstücke werden daher entnommen und durch eine gleich große Fläche aus einem Grundstück in Reichertshofen ersetzt.

Spielplatz für das BG 36 „Südlich von Edeka 1“

Der Gemeinderat beschloss, auf der Grünfläche südlich des Wertstoffhofs einen Spielplatz für Kleinkinder anzulegen.

Baugesuche

Zu folgenden Baugesuchen bzw. Anfragen wurde das Einvernehmen erteilt:

Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Sonnenhutstraße 8

Neubau einer Doppelhaushälfte mit Lager und 2 Stellplätzen, Hieronymus-Wolf-Straße 17

Ablöse der Spielplatzpflicht für die Mehrfamilienhäuser Lechfelder Straße / Hildegard-von-Bingen-Straße mit einer Ablösesumme von 12.075 €